



# Neustart Schweiz

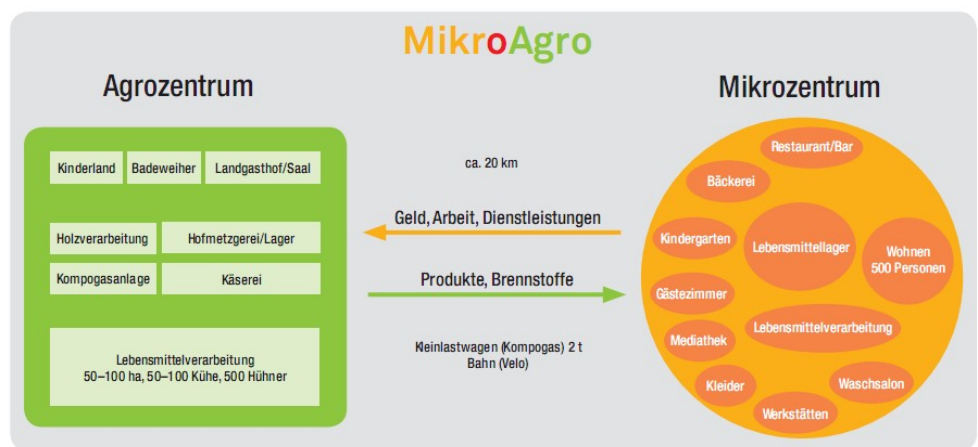
So geht es weiter

Unsere Art des Zusammenlebens und Wirtschaftens ist weltweit und auch in unserem Land in eine Sackgasse geraten. Unsere so genannte Wirtschaft enthüllt sich immer mehr als ein blosses Instrument einer verschwindend kleinen globalen Oligarchie, die ihre Profite um jeden Preis aufrechterhalten will (15 Prozent der Weltbevölkerung besitzen 85 Prozent des Weltvermögens).

Zu diesem Zweck werden wir mit gegenseitiger Konkurrenzierung, Arbeitsstress, Anonymisierung und Isolation daran gehindert, einen **globalen Haushalt** aufzubauen, der allen ein gerechtes und gutes Leben ermöglicht. Nicht nur funktioniert diese oligarchische Wirtschaftsweise nicht, sie zerstört auch die sozialen und ökologischen Grundlagen unseres Planeten.

Ein Ausweg aus der ökologischen und sozialen Sackgasse kann nicht mit ein paar technologischen Tricks gefunden werden. Es gibt in absehbarer Zukunft keine nachhaltigen Energiequellen, die das heutige Verbrauchsniveau aufrechterhalten können. Wir müssen also daran gehen, eine

Lebensweise aufzubauen, die auf sozialen Beziehungen basiert, die es uns ermöglichen mit uns und dem Planeten wirklich haushälterisch umzugehen.



Wie soll die Schweiz neu gestartet werden?

- Ein Energieverbrauch von **1000 Watt** und ein Einkommen, das mindestens einen Drittel unter unserem heutigen liegt, ist anzustreben.
- **Nachbarschaften**, die so vernetzt und umgebaut werden müssen, dass eine gemeinschaftliche Nutzung von Gütern möglich wird und Dienstleistungen in Fuss- oder Velodistanz angeboten werden können.
- **Stadt/Land-Verknüpfung**: durch die Zusammenarbeit mit Bauernhöfen der Umgebung (Vertragslandwirtschaft) kann eine Nahrungsmittelversorgung gewährleistet werden, die auf direkten Kontakten und Mitarbeit beruht.
- **Industrielle Subsistenz**: lebenswichtige Industrien und Dienstleistungsbetriebe müssen aus der erstickenden Umarmung durch die profitorientierte Wirtschaft befreit und auf eine öffentliche und/oder genossenschaftliche Basis gestellt werden.
- Für ein kleines Land wie die Schweiz genügen **600 Gemeinden** und **7 Regionen** als Verwaltungseinheiten.
- Eine **erweiterte Entwicklungszusammenarbeit**, die einen wirkungsvollen Beitrag zur Lösung der globalen Ungerechtigkeiten leistet.

Seit der ersten Auflage von Neustart Schweiz vor knapp zwei Jahren hat sich diese Vision in ein paar tausend Köpfen verbreitet, zu einem Netzwerk mit regelmässigen Treffen geführt und «Neustart Schweiz – Verein für ökologisch-soziale Erneuerung» geboren.

Weitere Informationen auf <http://neustartschweiz.ch/> oder unter [info@neustartschweiz.ch](mailto:info@neustartschweiz.ch).